



Pfarrgasse 6
57368 Lennestadt

Pfarrer
Christoph Gundermann
Telefon: 02723 – 5127
Fax: 02723 – 67570
E-Mail: pfarrer@kirche-in-lennestadt.de
Internet: www.Kirche-in-Lennestadt.de

Maßnahmen zum Umgang in der Corona-Pandemie

17.03.2020

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes,

Mit der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erleben wir erstmals nicht nur einen unsichtbaren Gegner, dessen Bekämpfung eine große Herausforderung darstellt, sondern auch einen Einschnitt in unserem alltäglichen Leben.

Die Atemwegserkrankung Covid-19, die das Virus auslöst, hat bisher schon einige Menschenleben weltweit gefordert.

Aus diesem Grund hat die Landesregierung NRW am Freitag, 13. März 2020 beschlossen, die Schulpflicht ab Montag, 16. März 2020 aufzuheben und die Schulen und Kindertageseinrichtungen zu schließen.

Am selben Tag hat der Erzbischof von Paderborn, Hans-Josef Becker, bis auf weiteres alle Firmfeiern im gesamten Erzbistum Paderborn abgesagt.

**Der Erzbischof von Paderborn hat entschieden:
ab Montag, 16. März 2020
sind vorläufig alle öffentlichen Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen
im Erzbistum Paderborn abgesagt!**

Entscheidungen, die nicht nur gesellschaftliche Relevanz haben, sondern auch ganz konkret uns als Kirche, als Gemeinschaft der Glaubenden in Lennestadt betreffen.

Alle aktuellen Veröffentlichungen des Pastoralen Raumes (auch die im folgenden beschriebenen) finden Sie immer tagesaktuell im Internet unter:

www.kirche-in-lennestadt.de

Es treten nun folgende Maßnahmen in den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes in Kraft:

- **Alle öffentlichen Gottesdienste, Wallfahrten, Gremiensitzungen und kirchlichen Veranstaltungen werden bis auf weiteres abgesagt.**
- Alle **Pfarrheime und Versammlungsräume** und darin befindliche Einrichtungen der Pfarreien wie z.B. Büchereien sind bis auf weiteres für alle Gruppierungen und Versammlungen geschlossen.
- Die **Feier der Erstkommunionen** werden aufgrund der Gesamtsituation zunächst bis in die zweite Jahreshälfte verschoben.
- Die **Einzeelseelsorge und Krankenkommunion** sind auf Wunsch auch weiterhin möglich. Die Priester und das pastorale Personal werden für seelsorgliche Dienste jederzeit zur Verfügung stehen. Die Kontaktdaten finden Sie im Pfarrbrief.
- **Beichtgespräche im Beichtstuhl** sind nicht möglich. Bei Beichtgesprächen müssen die notwendigen Hygienemaßnahmen und ein Mindestabstand von 1,5 Metern beachtet werden.
- **Die Priester werden stellvertretend für die Gläubigen die heilige Messe privat, das heißt ohne Beteiligung von Gläubigen und Ministranten feiern. Sie werden das in unserem Pastoralen Raum täglich um 9.00 Uhr tun.**
Dabei werden die Gebetsmeinungen (Intentionen), die für die hl. Messen in den Bereichen unseres Pastoralen Raumes an dem jeweiligen Tag bestellt worden sind, in diese Messfeiern mit hineingenommen.
In diesem Wissen, kann jeder Gläubige sich zeitgleich im privaten Gebet dem Gebet des Priesters anschließen.

Wir wollen so zum Ausdruck bringen, dass trotz der Maßnahmen, die das öffentliche kirchliche Leben einschränken, unsere Gemeinden weder gottvergessen noch gottverlassen sind. Im Gebet werden wir auf diese Weise verbunden sein und vor allem in dieser Ausnahmezeit unsere Anliegen vor Gott tragen. Das Messopfer wird also weiterhin regelmäßig dargebracht (nur ohne Gläubige) und es können auch Messen in bestimmten Anliegen gelesen werden (Krankheit, Tod..) - die Priester tun weiter ihren Dienst für Gott und die Menschen.

- **Die Kirchen werden zu den gewohnten Zeiten und unter Beachtung der bekannt gemachten Hygieneregeln für das persönliche Gebet geöffnet bleiben;**

Hierbei sind in jedem Falle die jeweils geltenden amtlichen Verfügungen (z.B. Versammlungsbeschränkungen oder -verbote) maßgeblich.

Besonders empfehlenswert ist in diesen Tagen der Fastenzeit das private Gebet des Kreuzweges (z.B. im Gotteslob Nr. 683 oder Nr. 903).

Auch auf das Angelusgebet sei noch einmal ausdrücklich hingewiesen, dass dem täglichen Gebetsleben eine feste Struktur geben kann.

Der Angelus oder „Engel des Herrn“ (lat. „angelus“ = Engel) ist eine alte Gebetstradition der Kirche. Das Gebet betrachtet das Geheimnis der Menschwerdung Gottes aus der Jungfrau Maria und erinnert an die erlösende Passion Jesu Christi. Wiederkehrendes Element ist die dreimalige Anrufung der Gottesmutter im „Gegrüßet seist Du Maria“

Das „Angelus-Läuten“ der Kirchenglocken lädt täglich dazu ein. Es besteht aus einem dreimaligen Anschlagen der Glocke (als Symbolisierung des dreifachen „Gegrüßet seist Du Maria“ und einem längeren Nachläuten. Dreimal am Tag (meist morgens um 7.00, mittags um 12.00 und abends um 19.00 Uhr) ruft das Angelus-Läuten die Gläubigen dazu auf, den „Engel des Herrn“ zu beten.

Gotteslob Nr. 3,6

In der Pfarrkirche Altenhudem ist weiterhin die **tägliche eucharistische Anbetung** zu den Öffnungszeiten der Kirche möglich.

- **Sonntagspflicht ist ausgesetzt:**

Auch, wenn derzeit alle *öffentlichen* Gottesdienste abgesagt sind, und die Sonntagspflicht ausgesetzt ist, so sind doch alle Gläubigen eingeladen, den Sonntag zu heiligen, indem sie über die Medien an einer konkreten Eucharistiefeyer teilnehmen und diese intentional mitfeiern, sich eine entsprechende Zeit lang dem persönlichen Gebet oder dem Gebet in der Familie widmen. Alle Gläubigen sind eingeladen, die geistige Kommunion zu praktizieren.

Eine Übersicht mit den Übertragungen von Gottesdiensten in den Medien ist vom Erzbistum Köln zusammengestellt worden und über folgenden Link zu finden:

<https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/.content/galleries/magazin/downloads-magazin/gottesdienst-uebertragungen.pdf>

Die Übertragung von privaten hl. Messen aus dem Pastoralen Raum Lennestadt ist derzeit in Planung und wird – sobald verfügbar – über unsere Internetseite www.kirche-in-lennestadt.de verfügbar gemacht.

- **Beisetzungen werden bis auf weiteres ausschließlich im engsten Familienkreis gehalten.**

Beerdigungen dürfen in dieser besonderen Situation aktuell ausschließlich im kleinsten Kreis direkt am Grab stattfinden. Diese besondere Situation bringt es auch mit sich, dass Wortgottesdienste in Friedhofskapellen bzw. das Requiem in Kirchen und Kapellen nicht möglich sind. Bei Gelegenheit werden im Nachhinein alle Angehörigen von Verstorbenen dieser Ausnahmezeit zu einem gesonderten Gedenkgottesdienst eingeladen, in dem der Verstorbenen gedacht wird.

- **Trauungen und Taufen** können aktuell nicht in einer öffentlichen Feier begangen werden. Besteht dennoch der Wunsch, aus triftigen Gründen diese Sakramente nicht zu verschieben, kann die Feier leider nur im kleinsten Kreis (bei der Taufe Eltern und Paten, bei einer Trauung das Brautpaar und zwei Trauzeugen) stattfinden.

Alle Brautpaare, die in nächster Zeit eine Trauung angemeldet haben, mögen sich bitte mit dem trauenden Priester in Verbindung setzen.

- **Die Pfarrbüros bleiben für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen, sind aber zu den bekannten Öffnungszeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.**

- Ab sofort wird es in den Kirchen **Altenhudem, Saalhausen, Meggen, Grevenbrück und Elspe eine sogen. Präsenzzeit** geben.

Das bedeutet, das jeweils freitags von 11-12 Uhr jemand vom pastoralen Personal (Gemeindereferentin oder Priester) in den o.g. Kirchen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen wird.

Wir sind auch bemüht **weitere digitale Angebote** zu machen, die Sie auf unserer Internetseite finden werden.

Damit wollen wir deutlich machen, dass wir uns als Kirche nicht zurückziehen, sondern weiter da sind und ansprechbar für alle Fragen in dieser schwierigen Zeit.

- Unter den besonderen Umständen müssen die **Feiern zu den Kar- und Ostertagen in den Gemeinden leider abgesagt werden.** Unser Erzbischof wird das **österliche Triduum für das Erzbistum** gemeinsam mit dem Domkapitel im Hohen Dom unter Ausschluss der Öffentlichkeit feiern. Es ist vorgesehen, diese Gottesdienste im Livestream als besonderen Service für die Gläubigen zu übertragen.

Inwieweit das auch in unserem Pastoralen Raum möglich sein wird, wird noch geklärt.

Das Erzbistum Paderborn und das Pastoralteam bedauern diese Maßnahmen zutiefst, jedoch sind sie ein notwendiger Beitrag, um die stark zunehmende Ausbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen. **Erzbischof Hans-Josef Becker und unser Pastoralteam sind mit den Gläubigen im Gebet verbunden.** Wir legen Ihnen gemeinsam mit dem Herrn Erzbischof das persönliche Gebet und das Gebet in der Familie in besonderer Weise nahe.

Im Namen des gesamten Pastoralteams Lennestadt grüßt Sie sehr herzlich und wünscht Ihnen in besonderer Weise die Erfahrung von Gottes Schutz und Geleit

Ihr

Chr. Gundesmann, Pfr.

Gebet zur Corona-Krise

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Corona-Epidemie kommen wir zu Dir.
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung.
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.
Dankbar beten wir für alle, die mit ihren vielfältigen Diensten
die Versorgung und Sicherheit unseres Landes aufrechterhalten.
Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.
Besonders denken wir an Personen und Orte, die unter Quarantäne stehen,
und an alle, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.
Heiliger Geist tröste die alten und pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen bitten wir, dass die medizinischen Einrichtungen
auch weiterhin den übermäßigen Anforderungen entsprechen können.
Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt
und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität.
Sehnsuchtsvoll bitten wir um eine weltweite Eindämmung der Krankheit.
Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.
Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.
Wir sind sterbliche Wesen und müssen unsere Grenzen akzeptieren.
Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem – immer liebend.
Gemeinsam und im Vertrauen auf Deine Hilfe werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht
und macht uns offen füreinander – aufmerksam und achtsam.
Dein Herz ist götig und demütig, eine erfrischende Quelle des Friedens.
Jesus, wir vertrauen auf Dich!

Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer,
Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns!
Amen.